

Karrieren im Umbruch

Von Claudia Benetti

Mit einem Vorwort von Heliane Canepa

WERDVERLAG

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	10
Warum dieses Buch?	13
Einführung	
Persönliche Motive und Gründe für einen Berufswechsel	15
Warum der Strukturwandel Zweitkarrieren fördert	20
Die Zukunft	25
Porträts	
20 Berufswechslerinnen und Berufswechsler	
Berufswechsel nach betrieblicher Umstrukturierung	29
René Plattner, Illnau Vom Vizebankdirektor über den selbständigen Finanzberater hin zum Wirt	
Neue Existenz im Ausland	35
Margrit Streuli Messmer, Appenzell/Italien Von der Apothekenhelferin, Familienfrau, Kommunal- politikerin hin zur Töpferin und Anbieterin von Erlebnisferien auf einem toskanischen Bauernhof	
Zweiter Bildungsweg als Türoffner	43
Marco Nadig, Stäfa Vom Bauarbeiter zum Anästhesisten	

Auftrag für Auftrag in die Selbständigkeit Silvia von Ballmoos , Frauenfeld Von der TV-Ansagerin zur selbständigen Kommunikations- und Coaching-Frau	49
Dank Stellenverlust zur Verwirklichung des Traums Reto Seipel , Birmensdorf Vom Swissair-Piloten zum Gastrounernehmer und Projektmanager	55
Unzufriedenheit und Mobbing als Impulse zur Veränderung Marco Innocente , Winterthur Vom Lehrer zum Versicherungsmann	61
Von der Arbeitslosigkeit zur Kleinunternehmerin Andrea Hablützel , Dättlikon Von der Posamentenhandarbeiterin über die kaufmännische Angestellte hin zur Obstbäuerin	67
Das Hobby zum Beruf gemacht Hubert Gehrig , Seewen Vom Konstrukteur über den Feuerwehrinstructor und Gemeindepräsidenten hin zum Leiter Sicherheit Umwelt	73
Aus der Unterforderung zum Zweitstudium Samuel Brunner , Zürich Vom Konzertcellisten zum Pädagogikstudenten	79
Zweitkarriere nach der Frühpensionierung André-Pierre Müller – Apé , Dübendorf Vom «Wetten, dass ... ?»-Fernsehproduzent zum international bekanntem Kunstmaler	85
Von zu hohen Ansprüchen an sich selbst zur Beratung von anderen Brigitte Tschudin , Bubikon Von der kaufmännischen Angestellten zur Krankenschwester bis hin zur Mediatorin, Sexual- und Paarberaterin	91

Über Umweg zur Berufung Werner Warth, Wil Vom kaufmännischen Mitarbeiter und Verkäufer zum Stadtarchivar und Museumsleiter	97
Zu jedem Lebensabschnitt den richtigen Beruf Ole Fabech, Rikon Vom Schiffsbauer und Bio-Landwirt zum Projektleiter Integration von sozialhilfebeziehenden Langzeitarbeitslosen	105
Als selbständiger Unternehmer zu neuen Herausforderungen Marc Pfirter, Turgi AG Vom Juristen, Staatsschreiber, Direktor psychiatrische Klinik Königsfelden und Direktor der Pro Senectute Schweiz zum Unternehmer und Pflegeheimleiter	111
Von der falschen Berufswahl zur passenden Kombination Christiane Hansen, Unterentfelden Von der Coiffeuse über die Betreuerin von hörbehinderten Kindern und Jugendlichen zur Sprachlehrerin	119
Aus der Krise zur erfüllenden Tätigkeit Ruedi Josuran, Stäfa Vom Fernseh- und Radiomoderator zum Krisencoach bei der Helpline	125
Neustart nach Krankheit Susi Bachmann, Wettingen Von der Damenfussballerin zur Sozialversicherungsfrau hin zur medizinischen Masseurin	131
Ungewisse Zukunftsaussichten als Auslöser der Neuorientierung Andreas Steiner, Pratteln Vom Mechaniker über den Gewerkschaftssekretär hin zum Weibel beim Kantonsgericht	139

Mit vielen Schritten nach vorne Karin Ammann, Aarau Von der Arbeitspsychologin zur Kommunikationsfrau und freischaffenden Buchautorin	145
Neue Chancen dank Immigration Hatice Sahin, Sursee Von der Lehrerin und Lederfachfrau in Istanbul zur Calida-Näherin hin zur Hausfrau und Mutter	153
Anhang	
Dank	159
Kontaktadressen	160
Weiterführende Literatur	160
Quellenangaben	164